

PRESSEMITTEILUNG

CMS Hasche Sigle
Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB

Public & Media Relations
Lennéstraße 7
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274
F +49 30 20360 288 2274
E presse@cms-hs.com
cms.law

Datum	03. Mai 2017
Seite	1 von 3
Betreff	Beratung Union Investment Real Estate GmbH

CMS berät Union Investment beim Kauf von zwei Einkaufszentren in Rimini und Nürnberg

Hamburg – Union Investment hat das rund 43.500 Quadratmeter große Einkaufszentrum „Mercado“ in Nürnberg sowie das 35.500 Quadratmeter große Einkaufszentrum „Le Befane“ im italienischen Rimini erworben. Verkäufer ist die Credit Suisse Asset Management Immobilien KAG. Die beiden Objekte sind gemeinsam mit der „Rathaus-Galerie“ in Leverkusen Teil des sogenannten Melody-Portfolios, welches Union Investment bereits im Dezember 2016 kaufvertraglich erworben hat. Der Verkauf erfolgte aus dem Bestand des abzuwickelnden Fonds CS EUROREAL der Credit Suisse AG. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Ein internationales CMS-Team um Lead Partner Dr. Sebastian Orthmann hat Union Investment beim Erwerb des Melody-Portfolios umfassend rechtlich beraten.

CMS Deutschland

Dr. Sebastian Orthmann, Lead Partner, Real Invest
Christian Reuter, Partner
Dr. Sebastian Huck, Senior Associate, beide Projects
Fabian Kiderlen, Counsel
Dr. Eva Heidemann
Dr. Markus Vogt
Stefanie Nagel, alle Senior Associates
Florian Seelheim

Felix Stoecker

Tino Beuthan

Dr. Daniel Krey, alle Associates, alle Real Invest

Dr. Benjamin Schirmer, Counsel

Dr. Katayun Zierke, Associate, beide Real Estate & Public

Dr. Daniel Voigt, Partner

Sebastian Schwack, Counsel, beide Banking & Finance

Christoff H. Soltau, Counsel

Dr. Jan-Christoph Rudowicz, Associate, beide Competition & EU

CMS Italien

Dietmar Zischg, Partner

Francesco Sabatino, Counsel, beide Real Estate & Corporate

Marco Casasole, Partner, Public Law

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

Über CMS Hasche Sigle:

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts in Deutschland. Ausgewiesene Spezialisten bieten eine innovative Beratung, deren Bandbreite alle denkbaren nationalen und internationalen Fragestellungen einschließt.

Mehr als 600 Anwälte, Steuerberater und Notare betreuen deutsche und ausländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – vom erfolgreichen Mittelständler bis zum weltweit agierenden Konzern – sowie öffentliche Institutionen. CMS Hasche Sigle verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter cms.law.

Über CMS:

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.400 Rechtsanwälten und 65 Büros in 38 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise.

Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Montenegro, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.